



Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

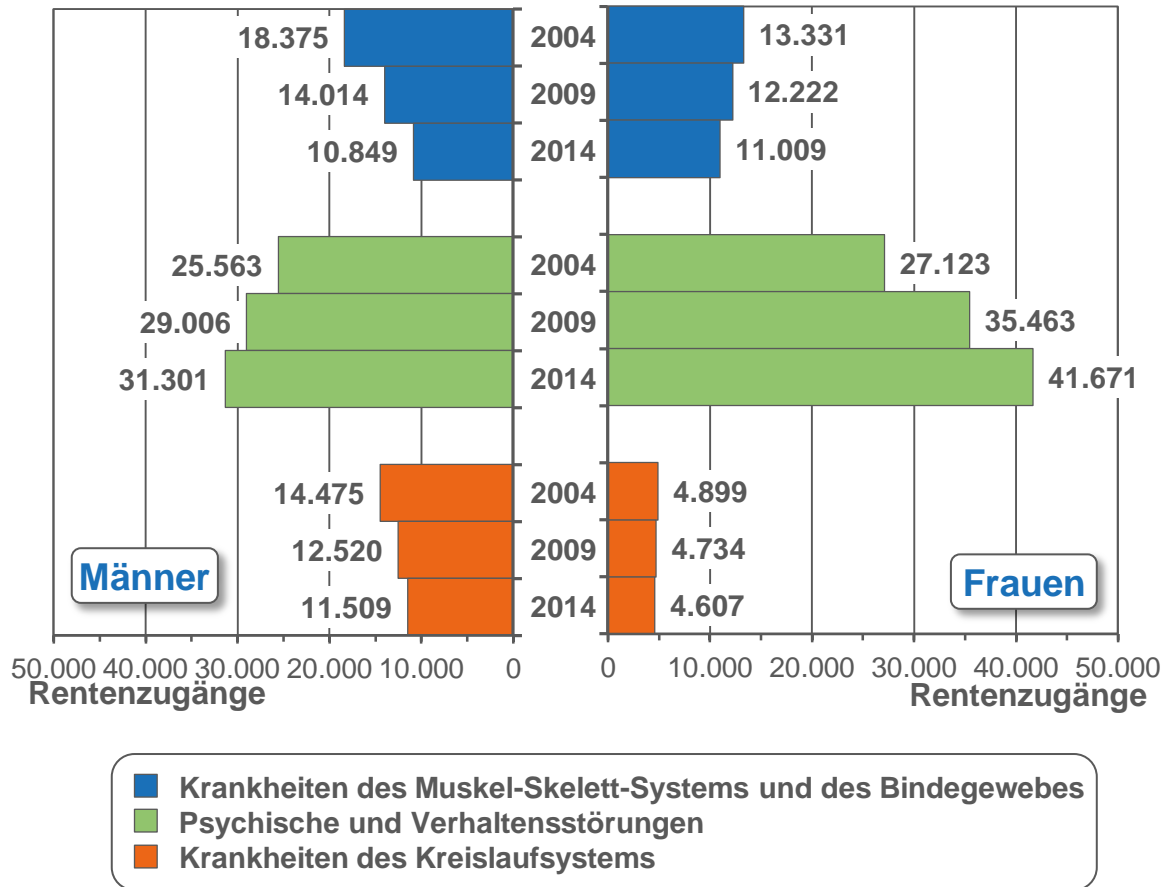
2. Deutscher Arbeitsrechtstag

Januar 2016

Impulsreferat Gesundheitsschutz / Psychische Belastung

1. **Blick in die Arbeitswelt: Arbeit und Gesundheit**
2. Perspektive Arbeits- und Gesundheitsschutz
3. Perspektive Arbeitszeit
4. Fazit / Zur Diskussion
5. Links und Literatur

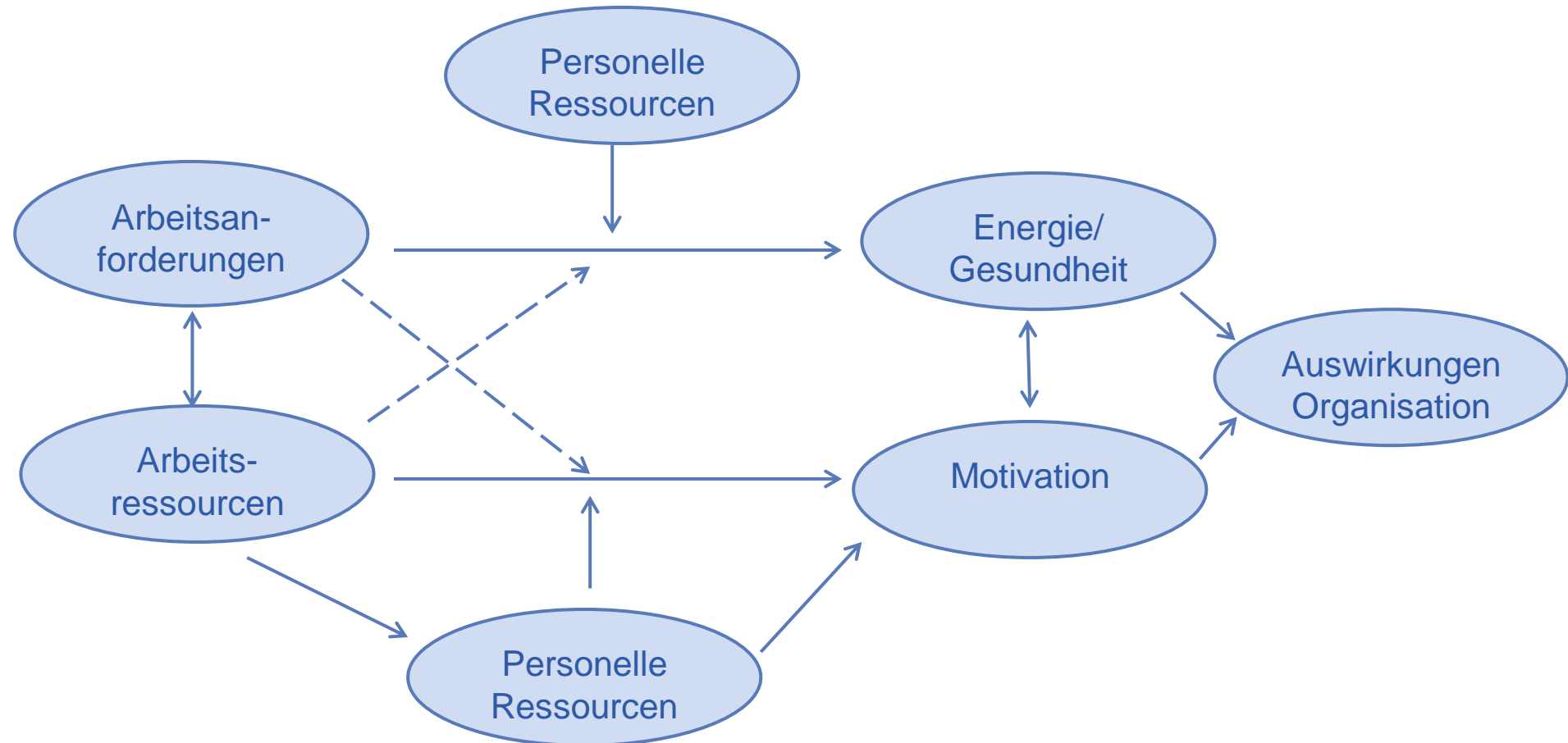
Ausgangssituation: Erkrankungsgeschehen



- Starker Anstieg der Erwerbsminderungsrenten wegen Psychischer und Verhaltensstörungen
- Allerdings: keine epidemiologische Evidenz für die Zunahme der Erkrankungen*
- Hohe Bedeutung der Psychischen Gesundheit für Erwerbsteilhabe vor dem Hintergrund des Wandels der Arbeit
- Prävention im (Setting) Betrieb zunehmend relevant

* RKI Gesundheitsberichterstattung, 2015

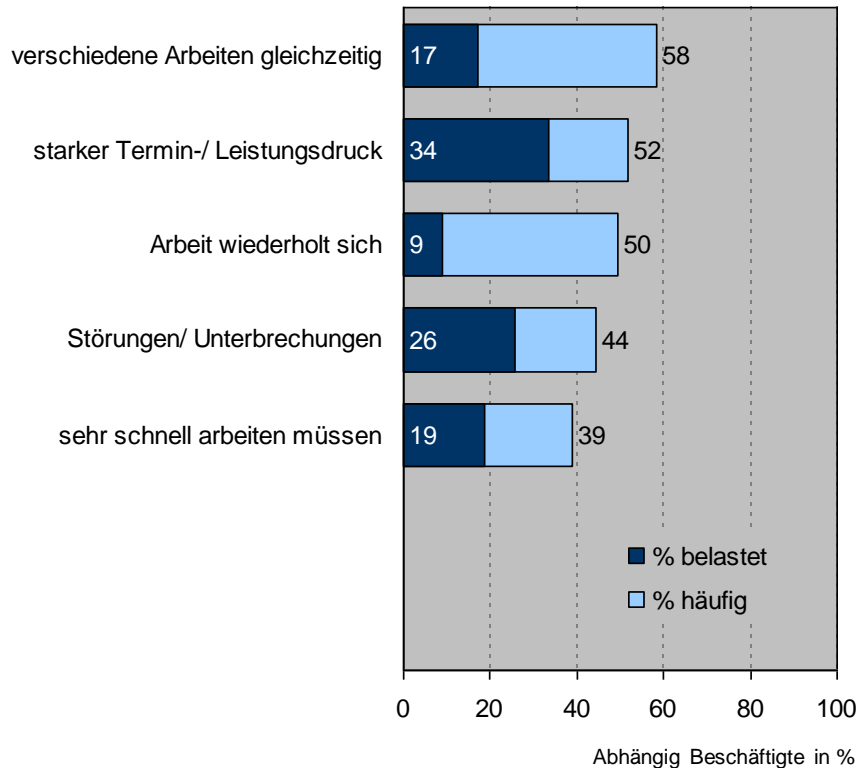
Arbeit und Gesundheit: Anforderungen und Ressourcen



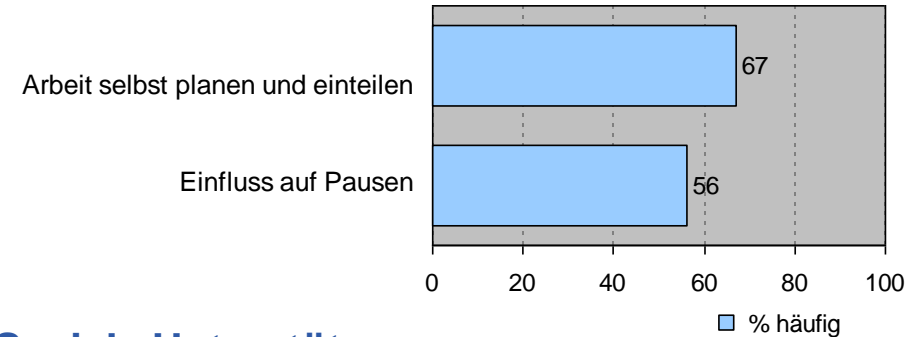
JD-R Modell (Demerouti et al., 2001)

BAuA Stressreport 2012: Überblick Anforderungen und Ressourcen

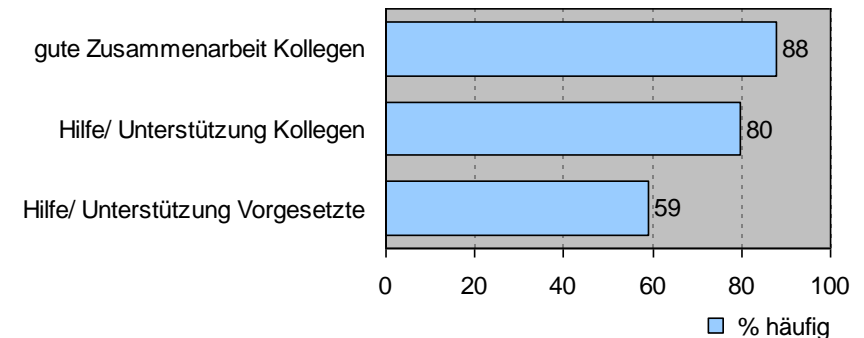
Anforderungen



Handlungsspielraum



Soziale Unterstützung

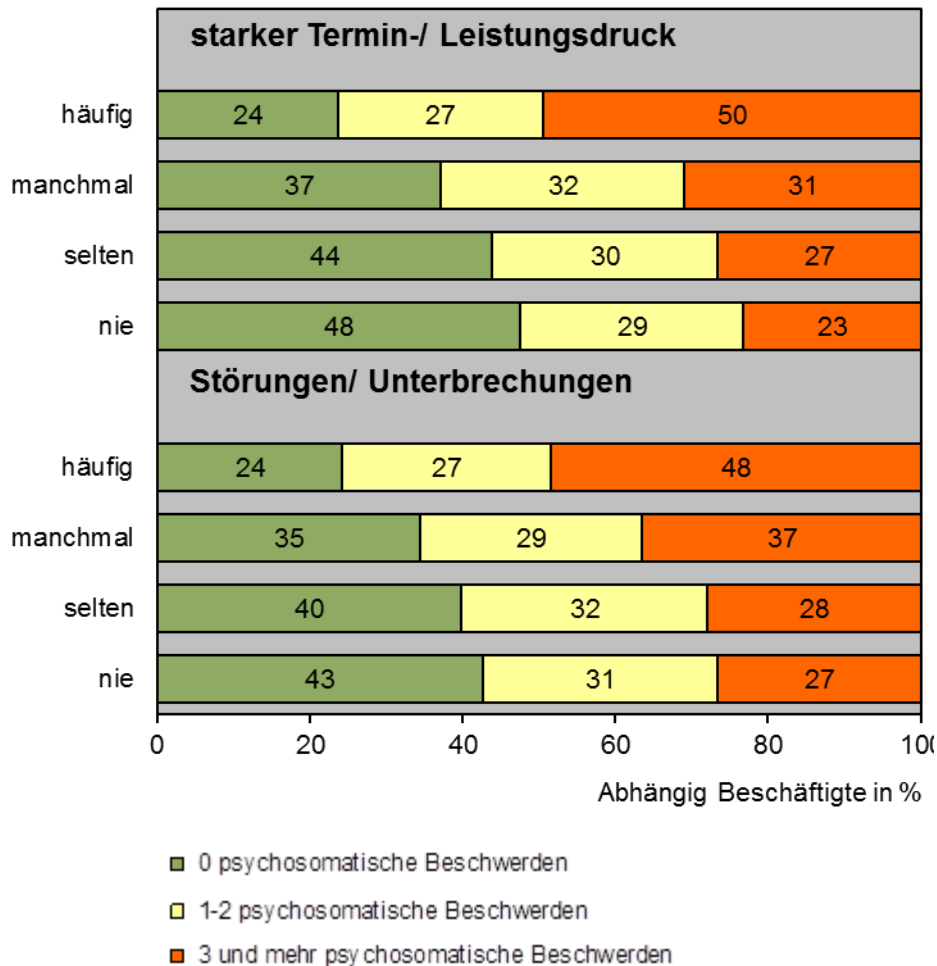


Anforderungen seit 2005 auf stabil hohem Niveau, Ressourcen leicht verbessert

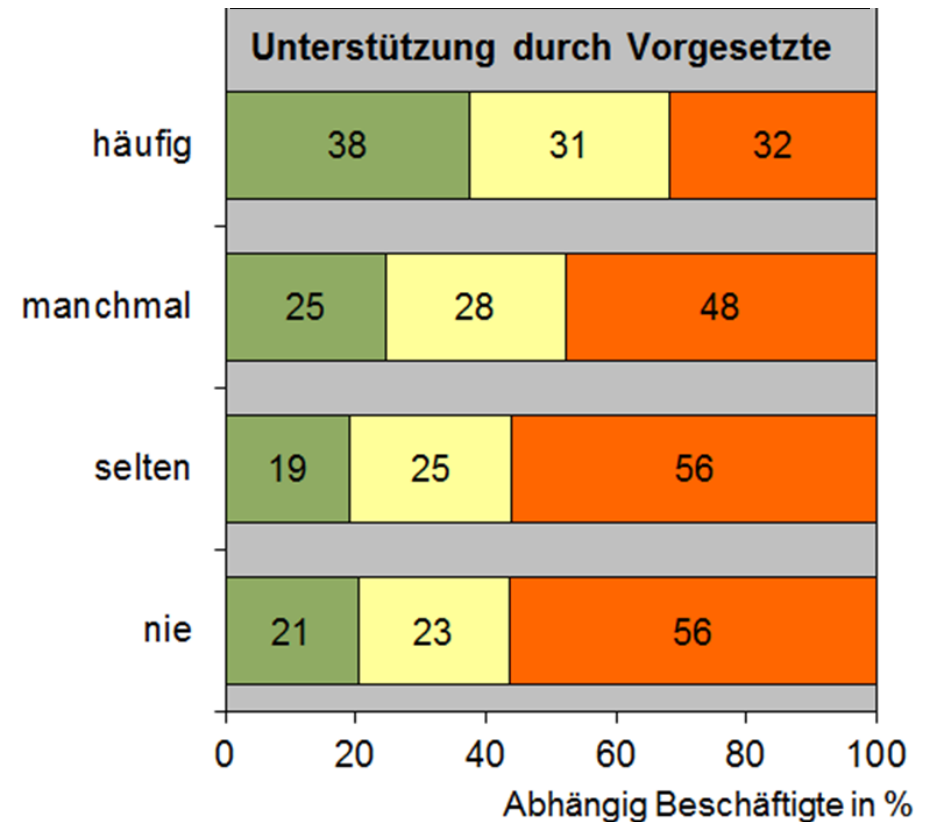
BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012; n=17562

BAuA Stressreport 2012: Ausgewählte Zusammenhänge

Anforderungen und Beschwerden



Ressourcen und Beschwerden



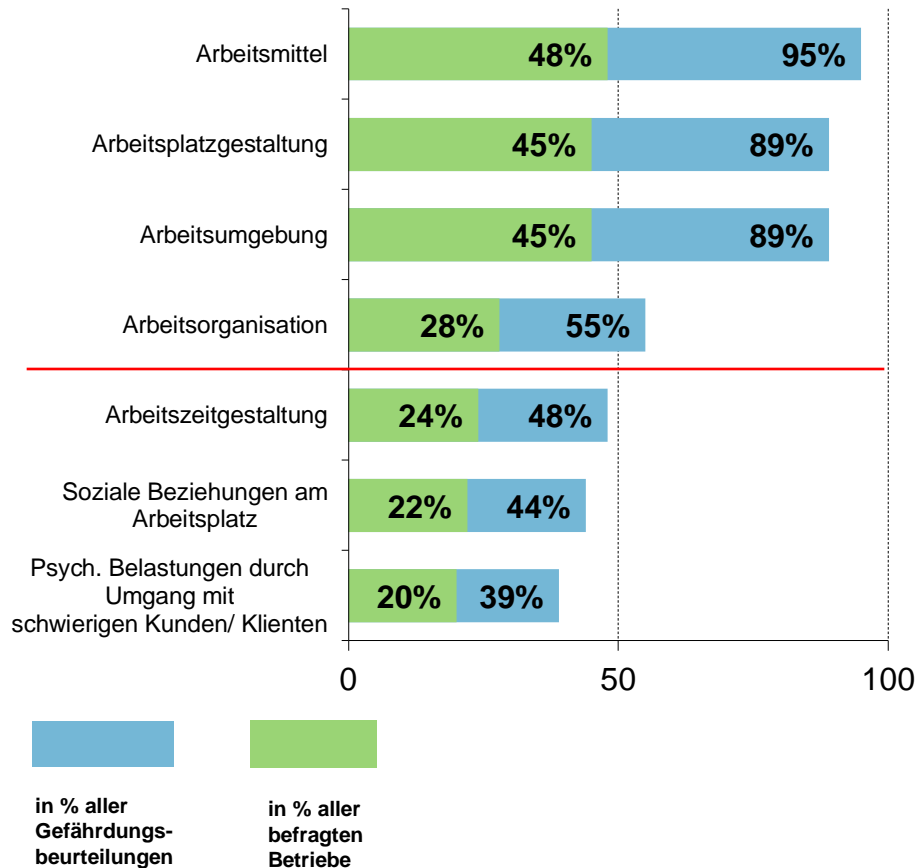
BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012; n=17562

Impulsreferat Gesundheitsschutz / Psychische Belastung

1. Blick in die Arbeitswelt: Arbeit und Gesundheit
- 2. Perspektive Arbeits- und Gesundheitsschutz**
3. Perspektive Arbeitszeit
4. Fazit / Zur Diskussion
5. Links und Literatur

Ausgangssituation: Operativer Arbeitsschutz

Beispiel: Gefährdungsbereiche in Gefährdungsbeurteilungen



GDA-Dachevaluation, Betriebsbefragung 2011 (n=6500)

Psychische Belastung unzureichend integriert in System und Vorgehensweise des Arbeitsschutzes¹

- Gefährdungsbeurteilung
- Betrieblicher Arbeitsschutz
- Überbetrieblicher Arbeitsschutz
- etc.

¹ vgl. GDA-Dachevaluation, SiFA-Langzeitstudie, BAuA-Studie zu gegenwärtigem und zukünftigem arbeitsmedizinischen Betreuungsbedarf, Fachbuch Gefährdungsbeurteilung etc.

Herausforderungen Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastung

„Konventionelle“ Gefährdungsbeurteilung

- Vorwiegend technikgetrieben und gegenständlich
- Expertenorientiert
- Verhältnisprävention vor Verhaltensprävention
- Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse spezifisch und konkret
- Eher Einzelmaßnahmen

Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastung

- Zusätzlich: Arbeitsorganisation, soziale Beziehungen, Kultur, etc.
- Expertenorientiert und Beteiligungsorientiert
- Verhältnis- und Verhaltensprävention zusammen
- Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse allgemein und abstrakt
- Eher System-Maßnahmen



Deutlich höhere Anforderungen an Mitarbeiter/innen, Führungskräfte und Betriebliche Interessensvertretungen

Agenda Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt

- Initiativen, Kampagnen und Instrumentenentwicklung, z.B. Initiative Neue Qualität der Arbeit
- Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA)
Arbeitsprogramm Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingten Psychischen Belastungen (2013 – 2018)
- BDA – DGB – BMAS
Gemeinsame Erklärung Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt (September 2013)
- Klarstellung im Arbeitsschutzgesetz § 4 und § 5 (Oktober 2013)
- Koalitionsvertrag der Bundesregierung „Ganzheitlicher Arbeitsschutz“ (November 2013)

Klarstellung im Arbeitsschutzgesetz § 4

Der Arbeitgeber hat bei Maßnahmen des Arbeitsschutzes von folgenden Allgemeinen Grundsätzen auszugehen:

1. Die Arbeit ist so zu gestalten, dass eine Gefährdung für das Leben **sowie die physische und die psychische Gesundheit** möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird;
2. Gefahren sind an ihrer Quelle zu bekämpfen;
3. bei den Maßnahmen sind der Stand von Technik, Arbeitsmedizin und Hygiene sowie sonstige gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zu berücksichtigen;
4. Maßnahmen sind mit dem Ziel zu planen, Technik, Arbeitsorganisation, sonstige Arbeitsbedingungen, soziale Beziehungen und Einfluss der Umwelt auf den Arbeitsplatz sachgerecht zu verknüpfen;
5. ...

Klarstellung im Arbeitsschutzgesetz § 5

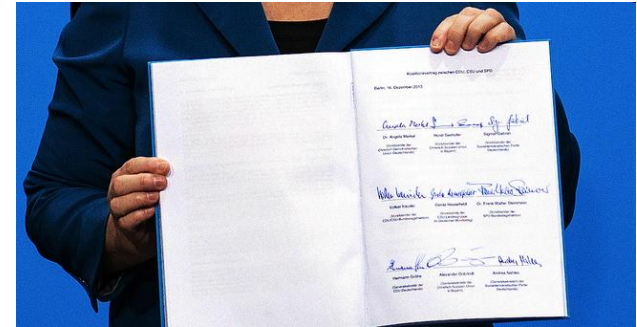
- Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdung zu ermitteln, welche Maßnahmen des Arbeitsschutzes erforderlich sind.
- Eine Gefährdung kann sich insbesondere ergeben durch
 - die Gestaltung und die Einrichtung der Arbeitsstätte und des Arbeitsplatzes,
 - physikalische, chemische und biologische Einwirkungen,
 - die Gestaltung, die Auswahl und den Einsatz von Arbeitsmitteln, insbesondere von Arbeitsstoffen, Maschinen, Geräten und Anlagen sowie den Umgang damit,
 - die Gestaltung von Arbeits- und Fertigungsverfahren, Arbeitsabläufen und Arbeitszeit und deren Zusammenwirken,
 - unzureichende Qualifikation und Unterweisung der Beschäftigten,
 - **psychische Belastungen bei der Arbeit.**

Ganzheitlicher Arbeitsschutz

Wir werden die Entwicklung **neuer Präventionskonzepte** und **betrieblicher Gestaltungslösungen bei psychischer Belastung** in enger Zusammenarbeit mit den Trägern der Gemeinsamen

Deutschen Arbeitsschutzstrategie vorantreiben, den **Instrumenteneinsatz** besser ausrichten, auf eine **verbesserte Kontrolle** des Arbeitsschutzes hinwirken und **in bestehenden Arbeitsschutzverordnungen**, die noch keine **Klarstellung zum Schutz der psychischen Gesundheit** enthalten, dieses Ziel aufnehmen.

Es erfolgt eine **wissenschaftliche Standortbestimmung**, die gleichzeitig eine fundierte **Übersicht über psychische Belastungsfaktoren** in der Arbeitswelt gibt und **Handlungsoptionen für notwendige Regelungen** aufzeigt. Im Lichte weiterer wissenschaftlicher Erkenntnisse schließen wir insoweit auch verbindliche Regelungen in der Form einer Verordnung gegen psychische Erkrankungen nicht aus.



BAuA-Projekt „Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt“

Projektphase I: Wissenschaftliche Überblicksarbeiten

Themenfeld „Arbeitsaufgabe“

- Handlungs- und Entscheidungsspielraum
- Aufgabenvariabilität
- Vollständigkeit
- Rückmeldung
- Arbeitsintensität
- Störungen und Unterbrechungen
- Emotionsarbeit

Themenfeld „Führung und Organisation“

- Führung
- Soziale Beziehungen
- Organisationale Gerechtigkeit
- Atypische Beschäftigung
- Job Insecurity

Outcome Variablen

- Gesundheit
- Befinden
- Leistung
- Herz-Kreislauf-System
- Muskel-Skelett-System
- Psychische Störungen
- Motivation
- Arbeitszufriedenheit

Themenfeld „Arbeitszeit“

- Lange Arbeitszeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Schichtarbeit
- Pausen
- Detachment
- Mobilität
- Work-Life Balance
- Arbeitsbezogene erweiterte Erreichbarkeit

Themenfeld „Technische Faktoren“

- Lärm
- Beleuchtung
- Klima
- Mensch-Maschine-Interaktion
- Mensch-Rechner-Interaktion

Themenauswahl auf Basis des Stands der Wissenschaft sowie des öffentlichen und politischen Diskurses

Impulsreferat Gesundheitsschutz / Psychische Belastung

1. Blick in die Arbeitswelt: Arbeit und Gesundheit
2. Perspektive Arbeits- und Gesundheitsschutz
- 3. Perspektive Arbeitszeit**
4. Fazit / Zur Diskussion
5. Links und Literatur

Arbeits- und Ruhezeit: Regulation

Arbeitszeit

Ruhezeit

Arbeits- und Ruhezeit: Dynamik

Arbeitszeit

Ruhezeit

lange Arbeitszeiten

Work-Life-Balance

Pausen

Mobilität

Schichtarbeit

erweiterte Erreichbarkeit

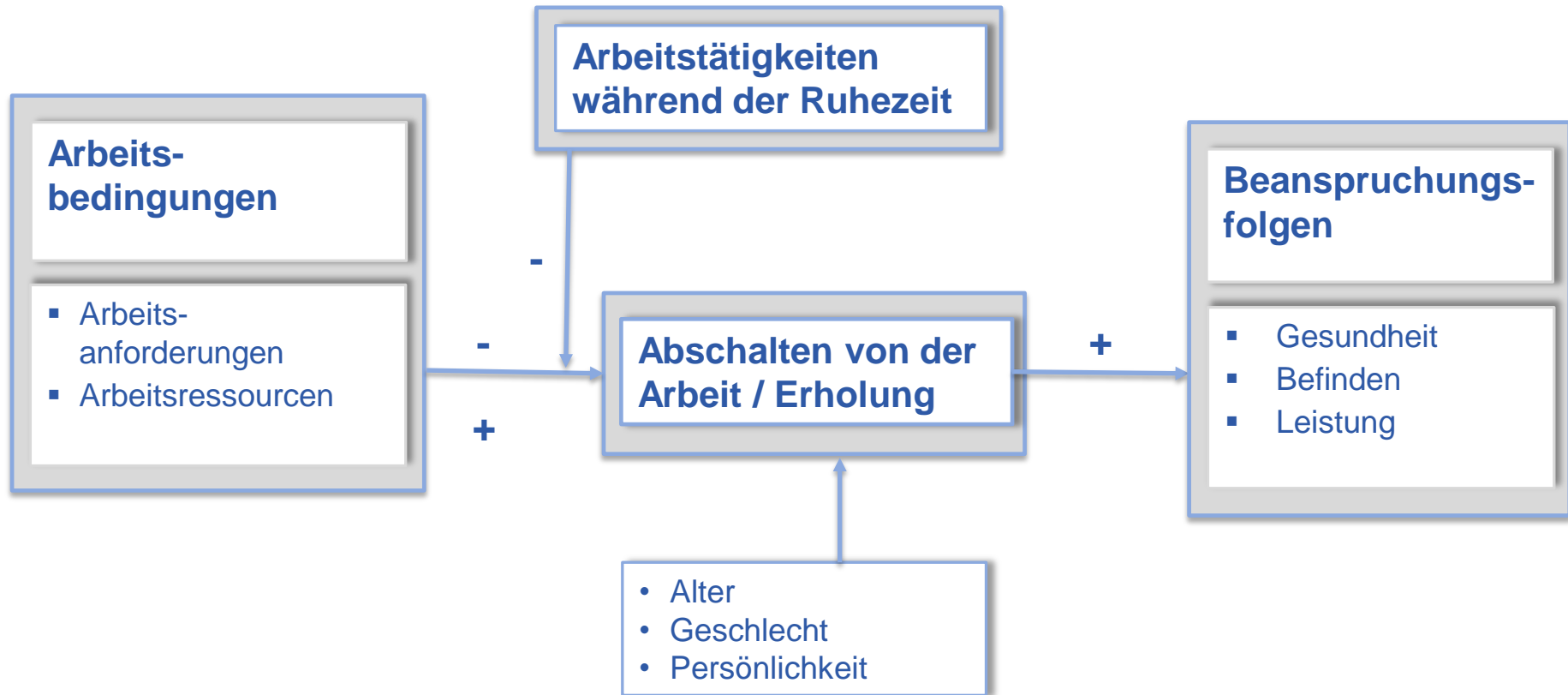
Wochenendarbeit

Detachment

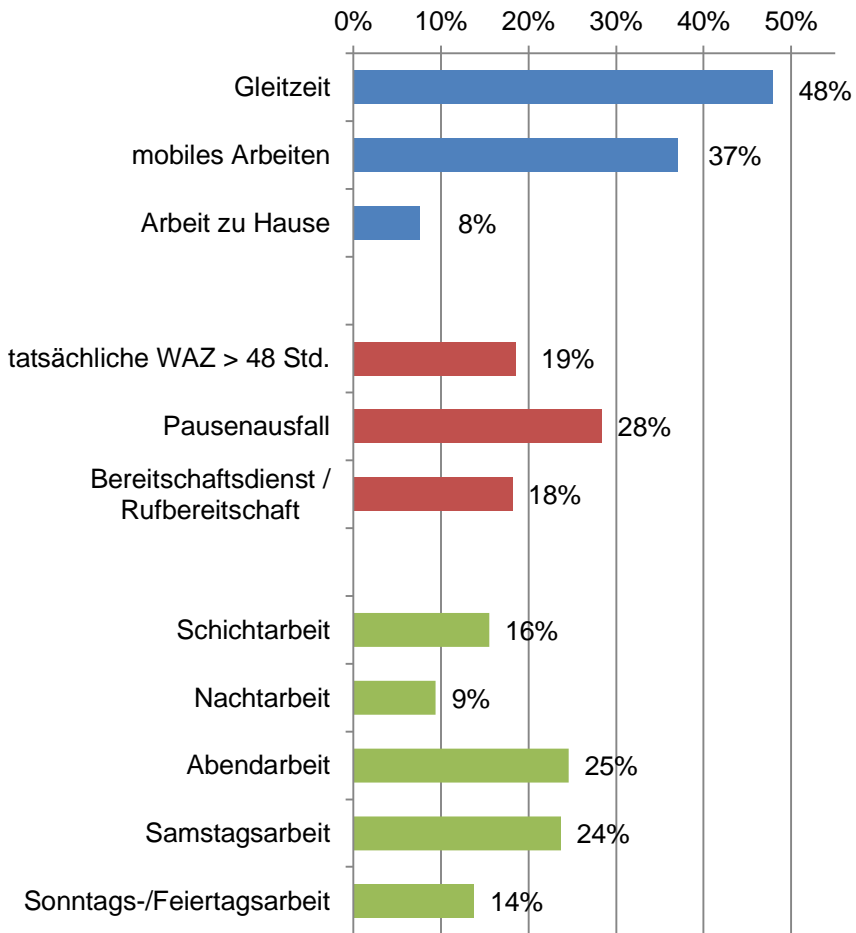
flexible Arbeitszeiten

Planbarkeit/ Vorhersehbarkeit – Leistungsgrenzen – Erholungsfähigkeit

Arbeitsanforderungen - Erreichbarkeit - Erholung - Beanspruchung



Portfolio unterschiedlicher Arbeitszeiten



Chancen und Risiken

- Situationsgerechtes Arbeits(zeit)portfolio
- Vereinbarkeit vs. Life-Domain-Konflikte
- Soziale Kohärenz?
- Leistungsgrenzen

Herausforderungen

- Mitarbeiterführung
- Branchen- und Betriebsspezifische Gestaltungslösungen
- Gesicherte Erkenntnisse zur Gestaltung

Angelehnt an BIBB/BAuA 2012, Statistisches Bundesamt: Mikrozensus 2014, SuGa 2014

Impulsreferat Gesundheitsschutz / Psychische Belastung

1. Blick in die Arbeitswelt: Arbeit und Gesundheit
2. Perspektive Arbeits- und Gesundheitsschutz
3. Perspektive Arbeitszeit
4. **Fazit / Zur Diskussion**
5. Links und Literatur

Fazit / Zur Diskussion

- Auch wenn derzeit nicht von einem Erkrankungsanstieg in der Bevölkerung auszugehen ist, so sind doch Erwerbsminderungsrenten und AU Tage durch „Psychische oder Verhaltensstörungen“ erheblich angestiegen
- Umfangreiche Präventionsmaßnahmen in den Betrieben sind vor diesem Hintergrund dringend angeraten; der Arbeits- und Gesundheitsschutz bietet hierfür unzählige Anknüpfungspunkte
- Psychische Arbeitsbedingungsfaktoren sind noch unzureichend in die Systeme und Vorgehensweisen des Arbeitsschutzes integriert; allerdings sind vielfältige (regulative und nicht regulative) Aktivitäten ergriffen worden, um den Arbeitsschutz zeitgemäß weiterzuentwickeln
- Eine besondere Bedeutung für den Gesundheitsschutz kommt - insbesondere vor dem Hintergrund des Wandels der Arbeit - der Gestaltung von Arbeitszeit und Ruhezeit zu.

Impulsreferat Gesundheitsschutz / Psychische Belastung

1. Blick in die Arbeitswelt: Arbeit und Gesundheit
2. Perspektive Arbeits- und Gesundheitsschutz
3. Perspektive Arbeitszeit
4. Fazit / Zur Diskussion
- 5. Links und Literatur**

Links und Literatur

Informationen zur Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA):

Geschäftsstelle der Nationale Arbeitsschutzkonferenz, BAuA: www.gda-portal.de

BAuA (Hrsg.) (2016): **Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2014 - Unfallverhütungsbericht Arbeit.**

2. Auflage. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

ISBN: 978-3-88261-168-7, 185 Seiten

Robert Koch-Institut (Hrsg.) (2015): **Gesundheit in Deutschland. Gesundheitsberichterstattung des Bundes.**

Gemeinsam getragen von RKI und Destatis. RKI, Berlin

Demerouti, E. et al. (2001): **The job demands-resources model of burnout.**

Journal of Applied Psychology, Vol. 86, S. 499-512.

Statistisches Bundesamt (2015): **Mikrozensus 2014**

NAK (Hrsg.) (2014): **Abschlussbericht zur Dachevaluation der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie.**

<http://www.gda-portal.de/de/Evaluation/Evaluation2008-12.html>:

Links und Literatur

Wittig, P., Nöllenheidt, Ch., Brenscheidt, S. (2013): **Grundauswertung der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012.** (mit den Schwerpunkten Arbeitsbedingungen, Arbeitsbelastungen und gesundheitliche Beschwerden. 1. Auflage. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. 62 Seiten, Projektnummer: F 2296.
<http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/Gd73.pdf>

BDA, DGB, BMAS (2013): **Gemeinsame Erklärung Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt.**
Stand September 2013

Trimpop, R. et al. (2012): **Sifa-Langzeitstudie. Tätigkeiten und Wirksamkeit der Fachkräfte für Arbeitssicherheit.** Im Auftrag des DGUV, Projekt des Fachausschusses „Organisation des Arbeitsschutzes“. ISBN 978-3-86780-317-5.
<http://www.sifa-community.de/langzeitstudie/aktuelles/abschlussbericht-zur-sifa-langzeitstudie>

BAuA (Hrsg.) (2012): **Stressreport Deutschland 2012. Psychische Anforderungen, Ressourcen und Befinden.** 1. Auflage. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. www.baua.de/dok/3430796

BAuA (Hrsg.) (2014): **Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung - Erfahrungen und Empfehlungen.** 1. Auflage. Berlin: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Erich Schmidt Verlag.
www.baua.de/gefaehrdungsbeurteilung

Links und Literatur

Barth, Ch., Hamacher, W., Eickholt, C. (2014): **Arbeitsmedizinischer Betreuungsbedarf in Deutschland.** 1. Auflage. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. www.baua.de/dok/4964402

BAuA aktuell 4(15): **Arbeiten in der digitalen Welt.**

<http://www.baua.de/de/Publikationen/BAuA-AKTUELL/2015-4/4-2015.html>

BAuA aktuell 3(14): **Projekt „Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt“**

<http://www.baua.de/de/Publikationen/BAuA-AKTUELL/2014-3/3-2014.html>



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

